



Frieden und Rechte auch für Tiere

04.02.2026

Ruf Lanz - Zum 30. Geburtstag der Stiftung Tier im Recht werden sieben Tiere nach dem Vorbild der ikonischen weissen Friedenstaube inszeniert.

Ein Lamm, eine Katze, ein Huhn, ein Pferd, ein Schwan, ein Kaninchen und ein Kakadu schweben mit einem Olivenzweig im Maul oder Schnabel vor hellblauem Hintergrund. Die Sujets greifen die symbolische Kraft der Friedenstaube auf und übertragen sie auf verschiedene Tierarten. Die Kampagne verdeutlicht die Ziele der Stiftung Tier im Recht: Frieden und Rechte auch für Tiere.

-
-
-
-
-
-
-

Die sieben dargestellten Tiere stehen stellvertretend für alle Lebewesen, deren Bedürfnisse übersehen, verdrängt oder anderen Interessen untergeordnet werden. Die Stiftung setzt sich seit 30 Jahren für tierfreundlichere Gesetze, deren konsequenten Vollzug und die Achtung der Tierwürde ein, heisst es in einer Mitteilung.

Ruf Lanz arbeitet seit 2012 mit der Stiftung Tier im Recht (TIR) zusammen. Die bisherigen Kampagnen haben laut TIR-Geschäftsleiter Gieri Bolliger «Aufsehen erregt und Debatten ausgelöst. So zeigte der US-Musiker Moby 2024 mehrere TIR-Kampagnen in der Vaudoise-Arena in Lausanne auf Megascreens vor 12'000 Fans.»

Die Jubiläumskampagne ist seit Montag auf Plakaten, in Printmedien und auf digitalen Kanälen zu sehen. Zudem können A1-Plakate und Postkarten im TIR-Webshop bestellt werden. (pd/cbe)